
Pressemitteilung



GR Stefan Haböck

+ 43 650 53 53 23 0

Junge ÖVP Wels

Stadtbmann Junge ÖVP Wels

stefan.haboeck@jvp-wels.at

Dr. Koss-Straße 1

4600 Wels

➤ Junge ÖVP Wels im Gespräch mit Bundesobmann StS Sebastian Kurz

Am Samstag, 12.11. stattete Integrationsstaatssekretär Sebastian Kurz Wels einen Besuch ab. Die JVP Wels nutzte diesen Besuch, um mit dem JVP-Bundesobmann aktuelle Anliegen in den Bereichen Integration und Jugend zu besprechen.

Gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Anna Eisenrauch, Landtagsabgeordneter Mag. Doris Schulz und Gemeinderat Stefan Haböck diskutierte StS Kurz über Probleme und Chancen der Integration in Wels.

„Die Ernennung von Sebastian Kurz ist ein tolles Signal, dass man an das heikle und emotionale Thema Integration sachlich, aber klar herangehen kann und muss,“ freut sich JVP Stadtbmann GR Stefan Haböck über die konstruktive Arbeit des Staatssekretärs.

„Generell klare Regeln – wie der Erwerb der deutschen Sprache - nicht nur zu fordern sondern auch umzusetzen, und im Speziellen positive Projekte – sogenannte „best practise Beispiele“ – zu fördern, ist der richtige Ansatz,“ zeigt sich Haböck überzeugt.

Ein weiteres wichtiges Thema, welches besonders den jungen Menschen in Österreich zu Gute kommt, ist der, von der Bundes-JVP unter Sebastian Kurz geforderte – und seit heute im Ministerrat beschlossene – „Generationenscan“ für Gesetze. Hierbei werden Gesetze auf ihre Nachhaltigkeit und etwaige Belastung für jüngere Generationen getestet und durchleuchtet.

„Leider ist bei vielen Initiativen der Politik der Blick nur auf das Heute und weniger auf das Morgen gerichtet, auch beim Blick auf die Wählergruppen werden junge Menschen oft übersehen. Ein kleines, aber gutes Beispiel ist zum Beispiel die vor Kurzem von rot-blau-grün beschlossene, sozial völlig untreffsichere Ausweitung der städtischen Vergünstigen für ab 60-Jährige“, kritisiert GR Stefan Haböck aktuelle Entwicklungen der Politik.

„Viele Beschlüsse belasten das Budget nicht sofort, sondern stellen besonders für kommende Generationen eine finanzielle Belastung, zum Beispiel durch Anstieg des Schuldenbergs, der von den kommenden Generationen (ab-)getragen werden muss, dar.“

Ein unhaltbarer Zustand wie die Junge ÖVP meint.

Mit dem Generationenscan herrscht nun Konsens darüber, dass heute gefällte Beschlüsse der Politik nicht zu Lasten der jungen Menschen in diesem Land gehen dürfen.

Zum Schluss des Treffens überreichte Stadtbmann GR Haböck noch einen „JVP Wels Maturaballeitfaden“ an Bundesobmann Sebastian Kurz. Der Leitfaden, eine umfassende Servicebroschüre der JVP Wels, wird mittlerweile schon weit über die Grenzen Oberösterreichs hinaus verteilt und begeistert angenommen.

Bildunterschrift (v.l.n.r.): StS Kurz, Vzbgm. Eisenrauch, LAbg. Mag. Schulz, GR Haböck